

131 Tote und 4037 Verletzte bei Unfällen mit Pedelecs

In ganz Deutschland beteiligen sich heute Verkehrswachten am bundesweiten Aktionstag für Pedelecs. Hintergrund der heutigen Aktion sind die zahlreichen tödlichen Verkehrsunfälle, die sich mit steigendem Erfolg der E-Bikes einstellen. 2020 war die Zahl der Toten nach dem Verkauf von 1,95 Millionen Pedelecs um 20 Prozent auf 143 gestiegen. 2021 sank die Zahl bei etwa gleichen Verkäufen leicht auf 131 Getötete, die Zahl der Schwerverletzten erreichte 4037.

Die Corona-Pandemie hatte während der vergangenen beiden Jahre Präventionsarbeit der Verkehrswachten stark eingeschränkt. Mit dem bundesweiten Aktionstag wollen die Verkehrswachten den Neustart beginnen. Besonders Pedelec-Neulinge sollen sich mit Funktion und Handhabung der Räder auseinandersetzen und praktische Fahrtrainings machen können. (aum)

Bilder zum Artikel



Mit dem Pedelec durch die Altstadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC
